

Niederschrift

über die **Sitzung des Finanz-, Wirtschafts und Fremdenverkehrsausschusses**
vom 28. Juni 2012
im Ratssaal im Haus der Begegnung

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Friedhelm Hass

Gruppe SPD/GRÜNE/Bürgerwille:

Martin Jacobs

Menno Krey

Ursula Uden

für RM Saathoff

Heiko Willms

Gruppe CDU/FDP:

Hugo Baack

Hermann Kröger

Jürgen Schröder

Fraktion EBI:

Birgitt Hedlefs

für RM Reents

Verwaltung:

Jürgen Buß

Herwig Hormann

Antje Huismann

Protokollführerin

Entschuldigt:

Gruppe SPD/GRÜNE/Bürgerwille

Fokko Saathoff

Fraktion EBI:

Heiko Reents

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (Nr. 1 vom 23.02.12)
4. Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2011
5. Jahresrechnung 2009
 - a) Beschluss über die Jahresrechnung
 - b) Prüfungsbericht
 - c) Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters

SG/051/2012

SG/053/2012

- 6. Einführung eines Kommunalen Bürgerhaushalts
- 7. Mitteilungen der Verwaltung
- 8. Anfragen und Anträge

SG/079/2012/1

Öffentlicher Teil

Vorlagen-Nr.

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Öffentlicher Teil**TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

RM Hass stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss:**TOP 2 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form einstimmig genehmigt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (Nr. 1 vom 23.02.12)

Das Protokoll wird mit acht Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung genehmigt.

**TOP 4 Über- und außerplanmäßige Ausgaben 2011
Vorlage: SG/051/2012**

Auf Wunsch der Ausschussmitglieder werden die über- und außerplanmäßigen Ausgaben anhand der Sitzungsvorlage ausführlich von FBL Hormann erläutert. Für die nächsten Aufstellungen wird der Vorschlag gemacht, die Zustimmung bzw. den Beschluss zu den Erläuterungen aufzunehmen. Der Finanzausschuss empfiehlt einstimmig die Vorlage-Nr. 51 zur Beschlussfassung.

**TOP 5 Jahresrechnung 2009
a) Beschluss über die Jahresrechnung
b) Prüfungsbericht
c) Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters
Vorlage: SG/053/2012**

Auf Anfrage wird zum Prüfungsbericht bzgl. der „Satzung der Samtgemeinde Esens über Aufwandsentschädigung und Auslagenersatz für ehrenamtliche Tätige“ von SGBM Buß mitgeteilt, dass die Satzung im Juli im Samtgemeinderat beschlossen werden kann. Der Finanzausschuss empfiehlt die Vorlage-Nr. 53 mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung zur Beschlussfassung.

TOP 6 Einführung eines Kommunalen Bürgerhaushalts

Vorlage: SG/079/2012/1

SGBM Buß erläutert ausführlich die Sitzungsvorlage. Im Fachbereich Finanzen erfolgt derzeit eine völlige personelle Umstrukturierung. Die neuen MitarbeiterInnen müssen noch Lehrgänge besuchen. Bis sie komplett eingearbeitet sind, wird es noch dauern. Vorrangig müssen zur Zeit die Eröffnungsbilanzen einschließlich Aufstellung des Anlagevermögens bearbeitet werden. Sobald dies erledigt ist, werden die Jahresrechnungen 2011 und die Haushaltspläne 2013 erstellt. Weiterhin müssen Kennzahlen in die EDV eingepflegt werden, um Steuerungsmöglichkeiten zu erhalten und um eine Kostenrechnung zu ermöglichen. SGBM Buß berichtet, dass der Landesrechnungshof einen Bericht über die Umstellung in sechs Gemeinden vom kameraleen Haushalt auf die Doppik in den Jahren 2007 bis 2009 geschrieben hat. Aus diesem Bericht geht hervor, dass bisher erst zwei der sechs Gemeinden eine Eröffnungsbilanz erstellt haben und keine der Gemeinden Steuerungsmöglichkeiten (Kennzahlen) entwickeln konnte. Somit ist sichtbar, wie viel Arbeit die Umstellung des kameraleen Haushalts auf die Doppik mit sich bringt. Es wird festgestellt, dass die Durchführung eines solchen Bürgerhaushalts sehr wichtig ist und die Öffentlichkeit besser informiert werden soll. Als Einstieg in den Bürgerhaushalt soll der Haushaltsplan 2012 über das Ratsinformationssystem in das Internet eingestellt werden.

Sodann empfiehlt der Finanzausschuss einstimmig den folgenden geänderten Beschlussvorschlag zur Beschlussfassung:

„Die Einführung eines Bürgerhaushalts wird grundsätzlich begrüßt. Zunächst sind jedoch die Eröffnungsbilanzen, die Jahresrechnungen, Steuerungselemente für die Nutzung der Doppik sowie eine Kostenrechnung für die Verwaltung zu erarbeiten. Anschließend wird das Thema „Kommunaler Bürgerhaushalt“ erneut in die politischen Gremien eingebracht. Als erster Schritt in Richtung für die verstärkte Bürgerinformation wird der Haushalt 2012 in das Ratsinformationssystem eingestellt.“

TOP 7 Mitteilungen der Verwaltung

SGOAR Hormann erläutert die derzeitige personelle Situation im Fachbereich Finanzen und bittet mit Rücksicht auf das „neue“ Personal um Verständnis und Geduld. Es besteht sowohl Einarbeitungs- als auch Schulungsbedarf.

TOP 8 Anfragen und Anträge

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18:40 Uhr.

Friedhelm Hass
Vorsitzender

Antje Huismann
Protokollführung

Jürgen Buß
Samtgemeindebürgermeister